

Nachhaltigkeits·bericht Schleswig-Holstein 2020



Zusammenfassung in Leichter Sprache

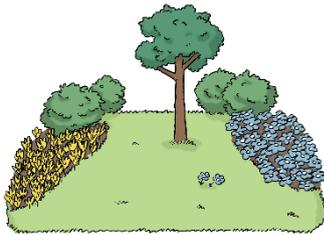




Einleitung

Viele Länder arbeiten in einer Gruppe zusammen.
Die Gruppe der Länder heißt Vereinte Nationen.
Auf Englisch heißt die Gruppe United Nations.
Darum nennt man die Gruppe der Länder kurz **UN**.
Das Bild links zeigt das Zeichen der UN.

Die UN hat am 25. September 2015 bestimmt:
Wir wollen uns für eine gute Entwicklung einsetzen.
Gute Entwicklung nennt man auch Nachhaltigkeit.
Nachhaltigkeit heißt zum Beispiel:



- Die UN will sich für Umweltschutz einsetzen.
- Sie will sich für ein gesundes Leben einsetzen.
- Die UN will sich für mehr Bildung einsetzen.

Darum hat die UN Ziele und Unterziele bestimmt:
Es gibt 17 Ziele und 169 Unterziele.

Die Ziele nennt man Nachhaltigkeits-ziele.
Sie sollen bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

Auch die Landesregierung von Schleswig-Holstein
setzt sich für eine gute Entwicklung ein.
Sie will die Nachhaltigkeits-ziele erreichen.
Dafür hat die Landesregierung geprüft:

- In welchen Bereichen müssen wir etwas tun?
- Was müssen wir in den Bereichen tun?

Diese Bereiche heißen **Handlungsfelder**.
Es gibt 8 Handlungsfelder.

Das sind die 8 Handlungsfelder:

1. Gute Regierung und gesellschaftliche Teilhabe
2. Gesundes Leben
3. Bildung
4. Soziale Gerechtigkeit
5. Straßen, Busse und Bahnen, Gebäude und Klimaschutz
6. Nachhaltiges Wirtschaften und Abfall-vermeidung
7. Die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten
8. Verantwortung für andere Länder und Menschen aus anderen Ländern

Die Landesregierung von Schleswig-Holstein schreibt Nachhaltigkeits-berichte.

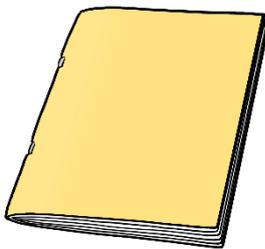
Alle 5 Jahre gibt es einen Nachhaltigkeits-bericht.

Im Nachhaltigkeits-bericht steht zum Beispiel:

- So gut ist das Land in den 8 Handlungsfeldern.
- Diese Nachhaltigkeits-ziele hat das Land erreicht.

Der erste Nachhaltigkeits-bericht ist jetzt fertig.

Dieser Text ist eine Zusammenfassung vom Nachhaltigkeits-bericht.





Sie haben Fragen zu dieser Zusammenfassung?

Hier können Sie sich melden:

Vivika Lemke

E-Mail: Vivika.Lemke@stk.landsh.de

Telefon: 0431 988 21 17

Mareike Rehse

E-Mail: Mareike.Rehse@melund.landsh.de

Telefon: 0431 988 71 41

Die Ergebnisse des Nachhaltigkeitsberichts



Für die Ergebnisse in den Handlungsfeldern gibt es 5 Stufen.

Die 5 Stufen zeigen:

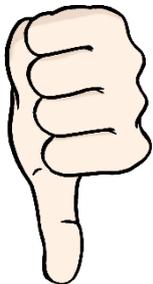
So ist Schleswig-Holstein in dem Handlungsfeld.

Am **besten** ist die Stufe **Sehr gut**.

Am **schlechtesten** ist die Stufe **Sehr schlecht**.

Das sind die 5 Stufen:

- Sehr gut
- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Sehr schlecht



Handlungsfeld 1:

Gute Regierung und gesellschaftliche Teilhabe

In Handlungsfeld 1 geht es darum:

So ist die Landesregierung von Schleswig-Holstein.

Es geht zum Beispiel um diese Fragen:



- Wie gut arbeitet die Landesregierung?
- Wie viele Schulden hat das Land?
- Dürfen Bürger viel mitbestimmen?
- Wie modern ist Schleswig-Holstein?
- Wie viele Straftaten gibt es im Land?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 1:

Mittelmäßig bis gut

Handlungsfeld 2:

Gesundes Leben

In Handlungsfeld 2 geht es darum:

So gesund leben die Menschen im Land.

Es geht zum Beispiel um diese Fragen:



- Sterben viele Menschen im Land zu früh?
- Wie sauber ist die Luft in Schleswig-Holstein?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 2:

Mittelmäßig

Handlungsfeld 3:

Bildung

In Handlungsfeld 3 geht es darum:

So ist die Bildung für die Menschen im Land.

Es geht zum Beispiel um diese Fragen:

- Gibt es genug Betreuung für Kinder im Land?
Gibt es zum Beispiel genug Kinder-tagesstätten.
- Wie ist die Bildung der Menschen?
- Welche Bildung gibt es außerhalb von Schulen?
Gibt es zum Beispiel Schulungen in Firmen?
Oder gibt es Unterricht in Museen?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 3:

Mittelmäßig



Handlungsfeld 4:

Soziale Gerechtigkeit

In Handlungsfeld 4 geht es darum:

So gerecht ist das Leben in Schleswig-Holstein.

Es geht zum Beispiel um diese Fragen:

- Wie viele Arbeitslose gibt es im Land?
- Wie gut sind die Menschen geschützt?

Zum Beispiel:

Wie gut sind sie vor Arbeitslosigkeit geschützt?

Wie gut sind sie vor Krankheiten geschützt?

Wie gut werden Mütter im Land unterstützt?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 4:

Mittelmäßig



Handlungsfeld 5:

Straßen, Busse und Bahnen, Gebäude und Klimaschutz

In Handlungsfeld 5 geht es zum Beispiel um diese Fragen:



- Wie gut sind die Straßen in Schleswig-Holstein?
- Wie gut können die Menschen mit dem Bus und der Bahn fahren?
- Wie gut ist das Internet im Land?
- Wie viele Wohnungen gibt es im Land?
- Schützt die Landesregierung das Klima?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 5:

Mittelmäßig bis gut

Handlungsfeld 6:

Nachhaltiges Wirtschaften und Abfall-vermeidung

In Handlungsfeld 6 geht es zum Beispiel

um diese Fragen:



- Wie viel Geld gibt das Land für Forschung aus?
- Wie gut entwickelt sich Schleswig-Holstein?
- Wie viele Rohstoffe werden verbraucht?

Ein Rohstoff ist zum Beispiel Holz.

- Wie gut vermeidet das Land Abfall?

Das heißt zum Beispiel:

Wie viele Dinge werden mehrmals benutzt?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 6:

Schlecht bis mittelmäßig

Handlungsfeld 7:

Die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten

In Handlungsfeld 7 geht es zum Beispiel darum:

So schützt Schleswig-Holstein die Natur.

Es geht zum Beispiel um diese Fragen:

- Wie sauber ist das Wasser in Schleswig-Holstein?
- Wie viele verschiedene Tierarten gibt es in Schleswig-Holstein?
- Wie viel Müll ist im Meer?
- Wie gut kümmern sich die Bauern um die Natur?

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 7:

Schlecht bis mittelmäßig



Handlungsfeld 8:

Verantwortung für andere Länder und
Menschen aus anderen Ländern

In Handlungsfeld 8 geht es darum:

So übernimmt das Land Verantwortung
für Menschen in anderen Ländern der Welt.

Es geht zum Beispiel um diese Fragen:

- Gibt Schleswig-Holstein Geld an andere Länder?
- Kümmern sich Firmen in Schleswig-Holstein
darum:
Menschen in anderen Ländern der Welt
bekommen eine gute Bezahlung für ihre Arbeit.

So ist Schleswig-Holstein in Handlungsfeld 8:

Mittelmäßig bis schlecht





Der Text in Leichter Sprache ist von:

Institut für Leichte Sprache

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

Kehdenstraße 2-10

24103 Kiel

Die Testleserin und Testleser waren:

Barbara Larsow, Rüdiger Benkendorf und

Stefan Hoyme

Vielen Dank.

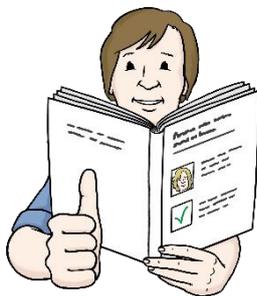


Das Zeichen für Leichte Sprache:

European Easy-to-Read Logo von Inclusion Europe.

Mehr dazu in englischer Sprache lesen Sie hier:

<https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/>



Die meisten Bilder im Text sind von:

Lebenshilfe für

Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013